

GESAMTPERSONALRAT AKTUELL

Mitteilungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Personalräte und Frauenbeauftragten der bremischen Verwaltungen und Betriebe



Bremen



Auskunft erteilt: Heidi Adler
Telefon: 361-16962

-Rundschreiben Nr. 25 vom 25. September 2008

Bericht über die Beschäftigungssituation und Beschäftigtenstruktur schwerbehinderter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im bremischen öffentlichen Dienst für das Jahr 2007

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

behinderte Menschen sind ein Teil der Gesellschaft und damit auch des Arbeitslebens. Chancengleichheit, selbstbestimmende Teilhabe am Arbeitsleben und eine respektvolle Zusammenarbeit sind die Voraussetzungen für einen gleichberechtigten Stand in dieser Gesellschaft.

Unsere Aufgabe als Personalräte ist es, darauf zu achten, dass der öffentliche Arbeitgeber seiner Fürsorge- und Förderungspflicht nachkommt und schwerbehinderten Menschen nicht nur nach ihren Fähigkeiten und Kenntnissen einzusetzen, sondern auch Initiativen ergreift, die diesen Kolleginnen und Kollegen noch mehr berufliche Chancen eröffnet.

Gemeinsam mit der Gesamtschwerbehindertenvertretung (GSV) und der Bremischen Zentralstelle für die Verwirklichung der Gleichberechtigung der Frau (ZGF) setzt sich der Gesamtpersonalrat im Gesamtintegrationsteam (GIT) für diese Ziele ein.

Auf der Grundlage des neu gestalteten Schwerbehindertenrechts und mit Inkrafttreten des Sozialgesetzbuches (Neuntes Buch SGB IX) wurde erstmals gemäß § 83 SGB IX 2001 eine Integrationsvereinbarung (IGV) abgeschlossen.

Diese Vereinbarung, die sich bewährt hat, wurde mit der Änderung des SGB IX durch das Gesetz zur Förderung der Ausbildung und Beschäftigung schwerbehinderter Menschen im April 2004 erstmalig novelliert.



Zum 1. Januar 2008 ist nun die im Jahr 2007 erneut aktualisierte und erweiterte IGV in Kraft getreten.

Danach ist die Senatorin für Finanzen als Vertreterin des Arbeitgebers verpflichtet, jährlich einen Bericht über die Beschäftigungssituation schwerbehinderter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im öffentlichen Dienst Bremens zu erstellen.

Zum 31. Dezember 2007 waren im Land und in der Stadtgemeinde Bremen insgesamt 1.366 schwerbehinderte Menschen beschäftigt.

Dadurch nimmt Bremen bei einer Beschäftigungsquote von 6,15 v.H. im Ländervergleich einen guten dritten Platz ein.

Zur weiteren Information und Kenntnisnahme übersenden wir euch als Anlage den

Bericht der Senatorin für Finanzen
über die Beschäftigtenstruktur schwerbehinderter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im
bremischen öffentlichen Dienst für das Jahr 2007.

Mit kollegialen Grüßen

Heidi Adler
stellv. Vorsitzende

Anlage